

- I. Ausgabe: 3% M. 2 000 000. Tilg.: Von 1898 ab wie bei Anleihe von 1888. Eingeführt in Berlin am 14./1. 1896 zu 96.75%. Kurs Ende 1896—1916: 94.50, 92, —, 84, 82.60, 87.10, 88.50, 88.90, —, —, 84.70, 80, 82.10, —, 81.30, 79.75, 76, 72, —*, —, 68%. Notiert in Berlin.
- II. Ausgabe: 3% M. 5 000 000. Tilg. von 1912 ab. Eingeführt in Berlin im Nov. 1896. Kurs wie I. Ausgabe von 1895.
- III. Ausgabe: 3½% M. 3 000 000. Tilg. vom 1./1. 1900 ab. Eingeführt in Berlin im Nov. 1896. Kurs wie Anleihe von 1888.
- Posener Provinzial-Anleihe von 1898, lt. Priv. v. 5./10. 1898: M. 10 000 000. Stücke und Zs. wie vorher.**
- I. Ausgabe: 3½% M. 5 000 000. Tilg.: Von 1901 ab wie bei der Anleihe von 1888. Eingeführt in Berlin im April 1899, erster Kurs am 12./4. 1899: 97.60%. Kurs Ende 1899: 93.40%. Notiert in Berlin. Seit 1./7. 1900 mit Anleihe von 1888 zus. notiert. Ende 1916: 75%.
- II. Ausgabe: 3½% M. 3 000 000. Tilg.: Durch Rückkauf oder Verl. im Jan. per 1./7. mit jährl. mind. 1% u. Zs.-Zuwachs binnen längstens 44 J. vom 1./1. 1903 ab; Verstärk. u. Totalkünd. zulässig. Eingeführt in Berlin im Jan. 1900. Kurs mit der I. Ausgabe zus. als Pos. Prov.-Anl. von 1898, seit 1./7. 1900 mit Anleihe von 1888 zus. notiert. Ende 1916: 75%.
- III. Ausgabe: 3½% M. 2 000 000. Tilg.: Durch Rückkauf oder Verl. im Jan. per 1./7. mit jährl. mind. 1% u. Zs.-Zuwachs binnen längst. 44 J. v. 1./1. 1904 ab; Verstärk. u. Totalkünd. zulässig. Eingeführt in Berlin im April 1901. Kurs mit der Anleihe von 1888 zus. notiert. Ende 1916: 75%.
- Posener Provinzial-Anleihe von 1901, lt. Genehm.-Urkunde v. 19./7. 1901: M. 40 000 000, Stücke à M. 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs. 2./1. u. 1./7. Davon eingeführt:**
- I. Ausgabe: 3½% M. 10 000 000. Tilg.: Durch Rückkauf oder Verl. im Jan. per 1./7. mit jährl. mind. 1% u. Zs.-Zuw. v. 1./1. 1907 ab; Verstärk. u. Totalkünd. von 1916 ab zulässig. Eingef. in Berlin im Nov. 1901. Kurs mit der Anleihe von 1888 zus. notiert. Ende 1916: 75%. Verj. der Zinssch. 4 J. (K.), der verl. Stücke 30 J. (F.)
- II. Ausgabe: 3½% M. 3 000 000, davon begeben bis 31./3. 1918: M. 2 119 000. Tilg.: Durch Rückkauf oder Verl. im Jan. per 1./7. mit jährl. mind. ½% u. Zs.-Zuwachs, beginnend 10 Jahre nach der vollständigen Begebung der Ausgabe, von dieser Zeit an auch verstärkte Tilg. u. Totalkünd. zulässig. Eingef. in Berlin im Jan. 1906; Kurs mit der Anleihe v. 1888 zus. notiert. Ende 1916: 75%.
- IIa. Ausgabe: 4% M. 7 000 000 (Restbetr. der II. Ausgabe), davon bis 31./3. 1918 begeben M. 3 394 300. Tilg.: Durch Rückkauf oder Verlos. im Jan. per 1./7. mit jährl. mind. ½% u. Zs.-Zuwachs, beginnend 10 Jahre nach der vollständigen Begebung der Ausgabe, von dieser Zeit an auch verstärkte Tilg. u. Totalkündig. zulässig. Zahlst.: Landeshauptkasse in Posen u. sämtl. Kgl. Kreiskassen der Provinz Posen, ferner Ostbank für Handel u. Gewerbe in Posen u. Königsberg, deren Depositenkassen in Posen, sowie ihre sonst. Zweigniederlassungen; ausserdem Berlin: Deutsche Bank u. ihre Filialen, Bank für Handel u. Industrie, Kur- u. Neumärkische Ritterschaftl. Darlehnskasse, Delbrück Schickler & Co., F. W. Krause & Co.; Breslau: Prinz & Marek jr., Schlesischer Bankverein Filiale der Deutschen Bank, E. Heimann; Cassel: Hessischer Bankverein. Eingeführt in Berlin im Okt. 1913. Kurs mit 4% Provinzial-Anleihe von 1911 I. Ausgabe zus. notiert.
- III. Ausgabe: 3½% M. 10 000 000. Tilg.: Durch Rückkauf oder Verl. im Jan. per 1./7. mit jährl. mind. 1% u. Zs.-Zuwachs vom 1./1. 1911 ab; verstärkte Tilg. u. Totalkündig. von 1916 ab zulässig. Zahlst.: Landeshauptkasse in Posen u. sämtl. Kgl. Kreiskassen der Provinz Posen, ferner Ostbank f. Handel u. Gewerbe in Posen u. Königsberg i. Pr., deren Depositenkassen in Posen, sowie ihre Zweigniederlass. in Allenstein, Danzig, Graudenz, Landsberg a. W. u. Tilsit, ausserdem Deutsche Bank in Berlin, Bremen, Dresden, Frankf. a. M., Hamburg, Leipzig, München u. Nürnberg, Schles. Bankverein Filiale der Deutschen Bank, Bankhaus Prinz & Marek jr. u. Bankhaus E. Heimann in Breslau, Hessischer Bankverein in Cassel. Eingeführt in Berlin im Jan. 1906; Kurs mit der Anleihe von 1888 zus. notiert. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)
- IV. Ausgabe: 3½% M. 7 000 000, davon begeben bis 31./3. 1918: M. 4 937 400 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch Rückkauf oder Verlos. im Jan. per 1./7. mit jährl. mind. 1% u. Zs.-Zuwachs von dem auf die vollständige Begebung der Ausgabe folgenden Jahre, vom 1./1. 1916 ab verstärkte Tilg. u. Totalkündig. zulässig. Zahlst.: Landes-Hauptkasse in Posen u. sämtl. Kgl. Kreis-Kassen der Provinz Posen, ferner Ostbank für Handel u. Gewerbe in Posen u. Königsberg i. Pr., deren Depositenkassen in Posen, sowie ihre sonst. Zweigniederlassungen; ausserdem Deutsche Bank in Berlin u. ihre Filialen, Bank für Handel u. Ind. in Berlin, Schles. Bankverein Filiale der Deutschen Bank, Bankhaus Prinz & Marek jr. u. Bankhaus E. Heimann in Breslau, Hessischer Bankverein in Cassel. Eingeführt in Berlin im Dez. 1909. Kurs mit der 3½% Anleihe von 1888 zus. notiert.
- IVa. Ausgabe: 4% M. 3 000 000 (Restbetrag der IV. Ausgabe), davon bis 31./3. 1918 begeben M. 1 000 000. Tilg.: Durch Rückkauf oder Verlos. im Jan. per 1./7. mit mind. 1% u. Zs.-Zuwachs, beginnend mit dem auf die vollständige Begebung der Ausgabe folgenden Jahre; verstärkte Tilg. u. Totalkündig. mit 3 monat. Frist von 1916 an zulässig. Zahlst. wie IV. Ausgabe. Eingeführt in Berlin im Okt. 1913. Kurs mit 4% Provinzial-Anleihe von 1911 I. Ausgabe zus. notiert.